

Programm

Titel der Veranstaltung

Spiekeroog. Müllkippe Nordsee - Über die Verschmutzung der Meere.

Termine

22.02. - 27.02.2026

20.09. - 25.09.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Michèle Gürth

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub auf der Insel Spiekeroog wird die Verschmutzung der Meere, im speziellen des Wattenmeeres und der Nordsee, untersucht. Die Teilnehmenden lernen die Auswirkungen der Verschmutzung und Maßnahmen zur Vermeidung von Müll kennen.

Als Teil des Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer/UNESCO Weltnaturerbe wird den Teilnehmenden die Bedeutung der Meere und die des Wattenmeeres für das Leben weltweit dargestellt. Die Aufgaben und Funktionen des Nationalpark-Hauses in Wittbülten werden vorgestellt.

Die Bereiche Fischerei, Abwasser, Rohstoffgewinnung und Transport sowie die Verschmutzung der Strände werden auf belastende und müllproduzierende Faktoren untersucht die Folgen für die Nordsee bzw. das Wattenmeer dargestellt.

Projekte und Maßnahmen, wie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) im Nationalpark Wittbülten oder das internationale politische Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung „Agenda 21“, werden den Teilnehmenden vorgestellt. Dabei lernen sie ökologische Zusammenhänge und ökonomische Interessenkonflikte am Beispiel der Verschmutzung der Meere auf der Nordseeinsel Spiekeroog kennen und sie setzen sich intensiv mit der Problematik Mensch-Natur auseinander. Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe werden am Beispiel der Nationalparkkontroverse entwickelt.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten vor Ort, Fachexkursionen und Diskussionen mit Menschen vor Ort sowie Gruppenarbeiten. Den Teilnehmenden wird so die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

abends

Begrüßung und Vorstellung der Dozentin und der Teilnehmer/-innen, Vorstellung des Programms, Klärung organisatorischer Fragen.

Montag

vormittags

Einführung in das Programm und die Insel

Spiekerooger Inselgeschichte: Geschichte und Gegenwart – Eine Einführung in die Inselwelt. Vortrag. Mit Diskussion und Erfahrungsaustausch zum Thema Nordsee, Wattenmeer und Ostfriesische Inseln. Anschl.: Geleitete Führung durch das Inselmuseum Spiekeroog mit Vortrag.

mittags

Die Insel Spiekeroog – Orientierung auf der Insel: Eine geleitete Ortsführung mit Darstellung der zentralen touristischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ankerpunkte.

vormittags

(Infra-)Strukturanalyse Spiekeroog – Tourismus, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Insel.

anschließend

gemeinsame Insel-Erkundung zu Fuß.

Dienstag

morgens

Wattenmeer und Lebensräume

Das Wattenmeer und seine Entstehung.

vormittags

Lebensräume des Wattenmeeres und der Nordsee.

mittags

Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und Weltnaturerbe der UNESCO. Darstellung der Aufgaben und Funktionen des Nationalpark-Hauses in Wittbülten.

nachmittags

Das Wattenmeer – Wattwanderung.
(geleitete Wattexkursion mit Vortrag)

anschließend

Salzwiesenführung - oder Exkursion: Strand, Düne

Mittwoch

morgens

Verschmutzung der Meere - Plastik in groß

Woher kommt der Müll? Vortrag über die Ursachen der Verschmutzung der Meere.

vormittags

Was habe ich aus Plastik dabei? Was für Plastiksorten gibt es?

mittags

Geleitete Strandbetrachtung und Erkundung mit Kamera und Müllsack – mit Entnahme von Müllproben.

vormittags

Auswertung der Exkursion: Funde-Besprechung. Darstellung, welche alternativen Möglichkeiten es gibt, Müll anders zu nutzen.

Programm

Donnerstag

morgens

Verschmutzung der Meere - Plastik in klein

Vorstellung des Tagesprogramms und Vortrag im Rahmen des Programms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) im Nationalpark Wittbülten. Schwerpunkt Kleinplastikteile und Mikroplastik im Meerwasser. Darstellung der „Agenda 21“, das internationale politische Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung. Mit Fachexkursion zum Thema Plastik im Meer und Probenentnahme von Meerwasser. Führung mit Darstellung der Folgen für die Umwelt.

mittags

Meereswasser-Analyse und Auswertung der enthaltenen Meeres-Schadstoffe.

nachmittags

Gruppenarbeit: Verschmutzung der Meere am Beispiel der Nordsee: Strand, Rohstoffgewinnung und Transport, Abwässer, Fischfang. Themenbearbeitung in Arbeitsgruppen.

Freitag

morgens

Perspektiven und Auswertung

Ergebnispräsentation und Auswertung der Gruppenarbeiten.

vormittags

Perspektiven für eine saubere Umwelt. Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Verhinderung der Meeresverschmutzung.

nachmittags

Abschlussgespräch und Seminarevaluation. Verabschiedung der Teilnehmer/-innen.

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2023